

Einladung zur Buchpräsentation



Ferdinand Ebner

Das Wort und die geistigen Realitäten

Das neu aufgelegte Hauptwerk Ebners (hrsg. und vollständig kommentiert von Richard Hörmann) ist – noch vor Martin Bubers *Ich und Du* - als *der* Zentraltext des sogenannten *Dialogischen Denkens* anzusehen. Die weit über die Sprachphilosophie hinausgehende Bedeutung dieser Schrift – insbesondere für den transkulturellen Dialog und die Biowissenschaften - wird erst heute deutlich.

Dr. Erich Hamberger (Univ.Salzburg) im „Zeitzeugen“-Gespräch mit **Prof. Dr. Walter Methlagl** (Präsident der Int. Ferdinand Ebner-Gesellschaft und Reihenmitherausgeber des präsentierten Buches) am

Donnerstag, 28. Oktober 2010, 19 Uhr

DomBuchhandlung

5020 Salzburg
Kapitelplatz 6
Tel. 0662 / 84 21 48
Fax 0662 / 84 21 48-75
e-mail: dombuchhandlung@buchzentrale.at

**BÜCHER
DIE
SINN
GEBEN**

Prof. Dr. Walter Methlagl (Jg. 1937): Frühe mehrjährige Zusammenarbeit mit *Ludwig von Ficker*, dem ehem. Herausgeber des „*Brenner*“ und verlegerischem Entdecker Ferdinand Ebners. Langjähriger Leiter des „*Brenner-Archivs*“ (1979-2001) an der Universität Innsbruck. Präsident der Internationalen Ferdinand Ebner-Gesellschaft (www.ebner-gesellschaft.org).